



## **SP March fordert mehr Investitionen**

**Der neue Präsident der SP March, Thomas Büeler, durfte trotz coronabedingter Einschränkungen eine erfreulich grosse Zahl interessierter Mitglieder aus den verschiedenen Gemeinden der March zur Budgetsitzung begrüssen. Als neuer Rechnungsprüfer gab Hans Bütikofer einen Überblick über die budgetierten Zahlen des Bezirks.**

### **Kontroverse um Steuersenkung**

Insbesondere die vorgeschlagene Senkung des Steuerfusses von 45% auf 43% führte zu kontroversen Diskussionen. Einerseits steigen die Steuereinnahmen trotz Covid-19-Pandemie und der Bezirk steht finanziell gut da. Andererseits will die SP nicht durch immer tiefere Steuern die Mietpreise weiter in die Höhe treiben. «Es darf nicht passieren, dass sich bald nur noch Gutbetuchte eine Wohnung in der March leisten können», kritisierte Büeler.

Der Bezirk soll stattdessen lieber mehr investieren, forderte SP-Kantonalpräsidentin Karin Schwiter. Unterstützt von weiteren Votantinnen aus dem Saal schlug sie die Verbilligung von Mittagstisch und ausserschulischer Betreuung vor. «Dies kommt direkt den Familien zugute und erleichtert Müttern und Vätern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Tagesschulen sind das Modell der Zukunft und ein wichtiger Standortfaktor für unsere Region.» Der Wangner Gemeinderat Roland Ulrich hob zudem den dringenden Bedarf nach aufsuchender Jugendarbeit hervor, wo sich jeder investierte Franken langfristig dreimal wieder auszahle.

Nach intensiver Debatte beschlossen die Anwesenden, nicht gegen die geplante Steuerreduktion zu opponieren. «Sie ist massvoll und lässt dem Bezirk March noch genügend finanziellen Spielraum, um in zukunftsweisende Projekte zu investieren», begründete die Altendörfler Kantonsrätin Elsbeth Andregg den pragmatischen Entscheid.

### **Mehr Tempo bei Renaturierungen**

Im zweiten Teil der Sitzung berichtete Bezirksrat Christian Attinger von den anstehenden Geschäften des Bezirksrats. Der Schübelbachner Alt-Gemeindepräsident Kari Seeholzer wies dabei mit Nachdruck darauf hin, dass der Bezirk March bei der Renaturierung der Bäche nun endlich vorwärts machen müsse. Der Starkregen Ende Juli habe in erschreckender Art und Weise aufgezeigt, wie gross der Handlungsbedarf sei. Die Gewässer bräuchten mehr Platz, damit bei solchen Extremereignissen die Überflutungen künftig nicht mehr so starke Schäden anrichteten. Auch hier sieht die SP grossen Bedarf, mehr Geld sinnvoll zu investieren.

### **SP March**

#### Kontakt:

*Thomas Büeler, [thomas.bueele@gmail.com](mailto:thomas.bueele@gmail.com), 077 424 58 10, Präsident SP March*